

Pfarnachrichten

Seelsorgeraum Fließ - Hochgallmigg

Dezember 2020



Advent -

Zeit der Vorbereitung,

Zeit der Erwartung

des Herrn

Liebe Pfarrgemeinde,

die ersten Tage des zweiten Lockdown infolge der Corona-Krise liegen hinter uns.

Auch für uns als Pfarre hat dieser Lockdown große Auswirkungen. Bis vorerst einschließlich 6. Dezember dürfen keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Taufen müssen verschoben werden und bei Begräbnissen dürfen maximal 50 Personen anwesend sein. Auch der Barbarakirchtag kann nicht gehalten werden. Und der Nikolaus wird heuer bei vielen auch nicht erscheinen. Verständlich, denn als alter Mann gehört er ja der „Corona – Risikogruppe“ an.

Dieser Advent ist anders als gewohnt.

Und viele jammern darüber.

Der Handel beklagt Umsatzeinbußen - das Weihnachtsgeschäft gehört ja zum lukrativsten im Jahr.

Die Besucher von Christkindlmärkten müssen auf Glühwein und Kiachl'n verzichten.

Der Gastronomie entgehen die Weihnachtsfeiern.

Natürlich ist es ungewohnt und ärgerlich, dass gewisse Dinge durch die Convid 19-Pandemie nicht wie gewohnt möglich sind.

Allerdings trifft es vor allem Gewohnheiten und Bräuche, die sich im Laufe der Jahre um Advent und Weihnachten angelagert und mit der eigentlichen religiösen Bedeutung kaum oder gar nichts mehr zu tun haben.

Ich kann mich noch gut an Zeiten erinnern, wo der Advent und Weihnachten bei Weitem nicht so vermarktet und kommerzialisiert waren wie heute.

Dass das Wichtigste an dieser Zeit die jedes Jahr höheren Umsätze von Handel und Wirtschaft sind, ist erst seit ein paar Jahren so. Ebenso, dass man das Gelingen von Advent und Weihnachten vom Wert und von der Zahl der Geschenke abhängig macht, die dann unter dem Christbaum liegen.

Der Engel Gabriel hat damals in aller Stille Maria die Botschaft gebracht, dass sie von Gott erwählt ist, die Mutter Jesu zu sein.

Der Gang Mariens über das Gebirge zu ihrer Tante Elisabeth war mühevoll und gefährlich.

Und dann mußte Josef mit der hochschwangeren Maria wegen der verordneten Volkszählung nach Betlehem.

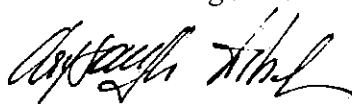
Da ist keine Rede von Glanz und Glitter, von Einkaufstress und Umsatzzahlen.

Vielmehr wird uns von Menschen berichtet, die in damals durchaus auch schwierigen Zeiten aus ihrem Vertrauen in Gott gelebt haben.

Die Corona-Krise bringt beschwerliche und auch leidvolle Auswirkungen mit sich.

Für die Art, wie wir den Advent begehen, kann darin aber auch eine Chance liegen – diese Tage *einfacher*, dafür aber gläubiger zu begehen.

Ich wünsche Euch trotz allem
einen besinnlichen Advent,
und bleibt's g'sund!



Betrifft: Adventkranzsegnung

Am ersten Adventsonntag 29.11. kann wegen des Lockdown kein öffentlicher Gottesdienst gefeiert werden.

Wer seinen Adventkranz dennoch segnen lassen möchte kann ihn am **Samstag nachmittag bzw abends in die Maaßkirche bringen (zu den Seitenaltären)** und ihn **am Sonntag ab 10 Uhr** dort wieder abholen.

Ich werde am Sonntag in der Früh die Adventkränze segnen.

Halten Sie bitte beim Bringen und Abholen den nötigen Abstand zu anderen Personen ein.



*allen,
die im **Dezember**
Ihren **Geburtstag** oder
Namenstag feiern,
gratulieren wir herzlich
und wünschen Ihnen
Gottes Segen für die Zukunft!*

verstorben ist

am 9.11.2020 Anna Staudacher (Eichholz)

Gottesdiensordnung

Aufgrund der derzeitigen Situation und da offen ist, welche Einschränkungen für die Feier von Gottesdiensten nach dem 6. Dezember noch gelten veröffentlichen wir hier ***keine Gottesdienstordnung*** für Dezember!

Beachten Sie dazu bitte auch Mitteilungen in den Medien bzw. Aushänge in den Schaukästen.

Offen ist auch, ob die ***Bußgottesdienste (siehe Seite 9)*** und die ***Gottesdienste in der Weihnachtszeit (Seite 10)*** zu den angegebenen Zeiten und Formen gefeiert werden können.

Wenn Sie eine Messe bestellt haben, die in dieser Zeit nicht gefeiert werden konnte bzw. kann werden wir Sie kontaktieren, wann die Messe nachgeholt werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gebet in der Zeit der Corona-Krise

(von Bischof Herman Glettler, auszugsweise)

*Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Corona-Epidemie bitten wir dich
für alle, deren Alltag massiv belastet ist
und wir bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern,
weil sie Tote zu beklagen haben.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit,
und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen
Klarheit für richtige Entscheidungen.
Dankbar beten wir für alle,
die mit ihren vielfältigen Diensten
die Versorgung und Sicherheit
unseres Landes aufrechterhalten.
Wir beten für alle, die von Angst erfüllt sind.
Besonders denken wir an alle, die sich einsam fühlen
und niemanden an ihrer Seite haben.
Heiliger Geist, tröste die alten und pflegebedürftigen
Menschen und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.*

*Von ganzem Herzen bitten wir,
dass die medizinischen Einrichtungen
auch weiterhin den enormen Anforderungen
entsprechen können.*

Wir bitten um eine weltweite Eindämmung der Krankheit.

*Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag,
den wir gesund verbringen.*

*Lass uns nie vergessen,
dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.*

*Wir sind sterbliche Wesen
und müssen unsere Grenzen akzeptieren.*

*Du allein bist ewig,
Ursprung und Ziel von allem – immer liebend.
Gemeinsam und im Vertrauen auf Deine Hilfe
werden wir die Krise bestehen.*

*Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht,
sie schenkt Zuversicht und macht uns offen
füreinander – aufmerksam und achtsam.*

*Dein Herz ist gütig und demütig,
eine erfrischende Quelle des Friedens.*

Jesus, wir vertrauen auf Dich - Amen.



VINZENZVEREIN

„St.Barbara Fließ“



Liebe Fließer/innen

Auch in diesem besonderen Jahr, möchten wir nicht darauf verzichten, unsere älteren Mitbürger mit einem Weihnachtsbesuch zu erfreuen. Daher möchten wir uns mit der Bitte um eine Keksspende an Euch wenden.

Die Kekse würden wir dann am 2. Adventssonntag, dem 13.12.2020 im Widum in Empfang nehmen.

Ein herzliches Dankeschön, im Voraus

Für den Vinzenzverein
Obfrau

Gisela - Schöni Edelbaud

*zur Vorbereitung auf Weihnachten
laden wir Sie herzlich ein zum*

Bussgottesdienst

Urgen: Mittwoch, 16.12. 19.30 Uhr

Fließ: Donnerstag, 17.12. 19.30 Uhr Maaßkirche

Hochgallmigg: Freitag, 18.12. 19.30 Uhr

Niedergallmigg: Samstag, 19.12. 19.00 Uhr



Hermut Münch

*... und der Sohn
ging in sich
und es reute ihn,
was er getan hatte ...
und er beschloß,
zu seinem Vater
zurückzukehren ...*

*als dieser
den Sohn kommen sah,
liefer ihm voll Freude entgegen
und nahm ihn in seine Arme ...*

*(nach dem Gleichnis vom
barmherzigen Vater und dem
verlorenen Sohn)*

Gottesdienste im Advent *und zu Weihnachten*

Beachten Sie dazu bitte die Information auf Seite 5!

Roraten: Donnerstags 6.00 Uhr, Maaßkirche
 Dienstags 6.00 Uhr Hochgallmigg

Bußgottesdienste:

Mittwoch, 16.12. 19.30 Uhr Urgen
Donnerstag, 17.12. 19.30 Uhr Fliess, Maaßkirche
Freitag, 18.12. 19.30 Uhr Hochgallmigg
Samstag, 19.12. 19 Uhr Niedergallmigg

Heiliger Abend, 24. 12.:

Barbarakirche 16.30 Uhr - Kinderweihnacht/-mette
Urgen 17.00 Uhr - Kinderweihnacht/-mette
Hochgallmigg, 22.00 Uhr Christmette
Barbarakirche, 23.30 Uhr Christmette

Christtag, 25.12.: es gilt die Sonntagsordnung

Stefanitag, 26.12.: 09.00 Barbarakirche Hl. Messe
 10.30 Hochgallmigg Hl. Messe
 19.30 Niedergallmigg Hl. Messe

Sylvester, 31.12.: 19.30 Jahresabschlussgottesdienst
 Barbarakirche

Termine

Dienstag, 8.12. ***Fest „Maria Empfängnis“***

Gottesdienste (falls möglich):

Fliess: 9 Uhr Barbarakirche

Urgen: 10.30 Uhr

Hochgallmigg: 10.30 Uhr

die **Krankensalbung** am Nachmittag kann heuer nicht in der gewohnten Form gehalten werden. Wer die Krankensalbung vor Weihnachten empfangen möchte kann sich direkt bei Pfr. Chrysanth melden.

Sonntag, 13.12. ***Sammlung „Bruder und Schwester in Not“ bei allen Gottesdiensten***

*Pfarramt Fließ, Dorf 149,
Tel. 05449/5232 email: pfarre.fliess@aon.at*

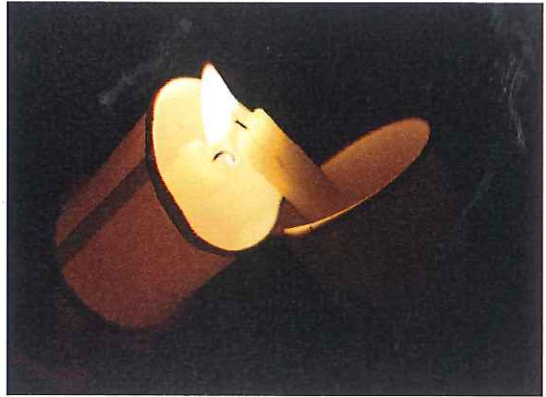
*Pfarrbüro:
Pfarrsekretärin Cornelia Juen
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch und Donnerstag 9 - 12 Uhr*

*Pfarrprovisor Chrysanth Witsch
Handy: 0664 5162463 (außer Montag)*

Adventus Domini

*Zeit
der Hoffnung
und
Zeit
der Erwartung*

*des
göttlichen
Lichtes,
das
in die Welt
kommt,*



*um allen
zu leuchten,
die
in Finsternis
sind*

nach Joh 1

Impressum: Pfarrblatt - Monatszeitschrift des Seelsorgeraumes
Fließ - Hochgallmigg, Verantwortlich und Herausgeber: Pfarr-
provisor Chrysanth Witsch, Dorf 149, 6521 Fließ